

Dialogveranstaltung an der Panke, Kreuz- und Zingergraben in Pankow, 01. April 2022



Die erste Dialogveranstaltung im Rahmen des "Aktionsnetz Kleingewässer" wurde von der Grünen Liga Berlin e.V. organisiert und fand am 1. April 2022 an der Panke sowie an den Unterläufen des Zinger- und Kreuzgrabens statt, die als Kleingewässer in die Panke münden.

Begleitet wurde der Dialog durch den Experten für Renaturierung und Wiederherstellung von Kleingewässern, Ludwig Tent, der sich auf Aufwertungsmaßnahmen im Gewässerbett (Instreamverfahren), wie die Einbringung von Kies, spezialisiert hat. Kies bietet ein ideales Habitat und zugleich Kinderstube für Fische, Eintagsfliegen, Steinfliegen oder Libellenlarven. Ein positiver Nebeneffekt ist zudem, dass "tiefere" Bereiche im Gewässer durch die Einbringung von Kies erhöht werden. Das Fließgewässer ist dadurch gezwungen, mehr in die Breite zu gehen, was ebenfalls die Ökologie im Gewässer positiv beeinflusst.



Beobachtungen an der Panke

Die Tour begann am Kinderbauernhof Pinke-Panke in Pankow und führte anschließend entlang der Panke durch den Bürgerpark Pankow.

Während der Begehung konnten einige Probleme beobachtet werden, die sich negativ auf den ökologischen Zustand des Flusses auswirken. Dazu zählten, dass die Gewässerufer durch Wind und Wasser (Erosion) zum Teil sehr stark abgetragen waren. Andere Bereiche der Gewässerufer und ihre Böschungen waren wiederum mit Beton eingefasst. Gewässertypische Pflanzen und Tiere kamen kaum vor, zudem gibt es mehrere Einleitstellen, die unbehandeltes Straßenabwasser (Regen, der von Straßen, Dächern und anderen asphaltierten Flächen in die Kanalisation fließt) direkt in die Panke ableiten.

Auf der anderen Seite konnte an der Panke beobachtet werden, wie bereits kleine, in den Fluss eingebrachte Hindernisse - wie ein toter Baumstamm - dem Gewässer zu mehr Leben verhelfen. Durch das Hindernis wird eine Turbulenz im Wasser erzeugt, die sich positiv auf die Hydraulik und Ökologie im Wasser auswirkt.

Die Einbringung von weiteren kleinen Hindernissen (Strömungslenker) wäre daher eine sinnvolle Maßnahme, um den Zustand der Panke zu verbessern. Zudem sollten die künstlichen Uferbefestigungen entfernt und die Ufer durch die Pflanzung von gewässertypischen Gehölzen stabilisiert und für Vögel, Kleintiere und Insekten aufgewertet werden.

Beobachtungen am Kreuz- und Zingergraben

Die Teilnehmenden suchten im Anschluss den Unterlauf des Zinger- und Kreuzgrabens auf. Dort ließen sich ebenfalls mehrere Probleme beobachten.

Der Zingergraben ist bspw. am Abschnitt Grabbeallee durch Steinplatten und Abstürze (hohe im Gewässer quer eingebaute Stufen, von denen das Wasser flussabwärts in die Tiefe stürzt) verbaut. Diese Abstürze sind für Fische und andere Lebewesen nicht passierbar und stellen eine unüberwindbare Barriere dar. Darüber hinaus liegt der Zingergraben sehr tief und ist von einer steilen Böschung umgeben. Gefahrlos ließ sich das Wasser nicht erreichen.

Der trapezförmige, teils verrohrte und geradlinig verlaufende Kreuzgraben ist ebenfalls stark künstlich verändert und dadurch naturfern. Auch er liegt sehr tief und ist von einer steilen Böschung umgeben, die den ohnehin schmalen Wasserlauf zusätzlich einengt. Im Mündungsbereich zur Panke ist der Kreuzgraben außerdem durch Holzpalisaden eingefasst und kann dadurch ebenfalls nicht frei fließen. Weitere Untersuchungen des Wasserlaufes konnte wegen der geringen Wassermenge nicht durchgeführt werden.

Im Hinblick auf den Zingergraben bietet es sich an, ähnlich wie an der Panke, Kies in das Gewässerbett zu geben. Das Gewässerbett wird erhöht und das Gewässer gezwungen, stärker in die Breite zu gehen.

Am Kreuzgraben sollte der vereinzelt vorhandene Erlenbestand um weitere Erlen aufgestockt, die Böschung wo möglich abgeflacht und die Palisaden im Mündungsbereich entfernt werden.

Am 10. September veranstaltet der BUND Berlin im Rahmen des Aktionsnetz Kleingewässer eine weitere Dialogveranstaltung am Kreuzgraben, zu der auch Vertreter*innen aus der Politik eingeladen sind. An diesem Tag werden der gesamte Wasserlauf des Kreuzgrabens betrachtet und gemeinsam mögliche Maßnahmen für eine Verbesserung des Gewässers diskutiert.

Wir laden alle Gewässerinteressierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein! Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage <https://bln-berlin.de/aktionsnetz-kleingewaesser/> unter Termine.